

Ein Volltreffer am Fredenberg

Die TAG feiert in Salzgitter erstmals den **Tag der Nachbarschaft** rund um den Treffpunkt CaJuLe

Salzgitter. Bei unseren französischen Nachbarn wird er schon lange gefeiert. In der EU wurde er erstmals im Jahre 2004 ausgerufen. Und die nebenan-Stiftung in Deutschland hat im Jahre 2018 damit begonnen, diesen besonderen Tag mit einer Förderung zu versehen: der Tag der Nachbarschaft. Jeweils am letzten Freitag im Mai feiern Nachbarn in Deutschland mittlerweile zum siebten Mal gemeinsam im Wohnviertel. Im Vordergrund stehen dabei Neugierde und Spaß, neue Menschen kennen zu lernen, zusammen zu feiern, zu reden oder einfach etwas zu veranstalten, was das Quartier belebt und einander näherbringt.

Meike Hammerschmidt vom Caritas-Verband Salzgitter, Leiterin des sozialen Treffs in der Siedlung Fredenberg, fragte sich: Warum nicht auch in Salzgitter? Sie weiß um die sozialen Strukturen am Fredenberg, wo die TAG Wohnen als Kooperationspartner der Caritas mehr als 2.300 Wohnungen besitzt. „Nicht jeder kennt jeden. Und schon gar nicht, seitdem viele Nationen Tür an Tür miteinander wohnen“, meint Meike Hammerschmidt. „Man muss Nachbarschaften, die in früheren Jahrhunderten oftmals Notgemeinschaften waren, heutzutage stiften, um etwas in Gang zu bringen“, ergänzt Andreas Janizki, Chef der Caritas in Salzgitter.

„Gegen Einsamkeit und für Gemeinschaft“ hieß es dann beim Stadtteilstfest, das Meike Hammerschmidt mit Unterstützung von der Sozialkoordinatorin der TAG Wohnen, Eva Kretschmann, zum Tag der Nachbarn auf die Beine stellte. Warum solche „gestifteten“ Kontakte wichtig sind, weiß Salzgitters TAG-Chef Henrik Kreime. „Die TAG Wohnen hat in ihren Quartieren in Salzgitter in den letzten Jahren in Kooperation mit 13 sozialen Vereinen und Verbänden soziale Treffs etabliert, die sich großer Beliebtheit bei ganz unterschiedlichen Personengruppen erfreuen.“ Angebote für Kinder- und Jugendliche, für Alleinerziehende und Familien, für Migranten und Senioren, für Menschen mit Suchtabhängigkeit und mit besonderem Hilfebedarf. Dazu gehören ambulante Wohngruppen für psychisch Kranke sowohl von freien Trägern, städti-

sche Einrichtungen oder eigene Angebote der TAG Wohnen. „Es wird hier die gesamte gesellschaftliche Bandbreite in einem Wohnviertel abgedeckt“, so Henrik Kreime. „Auf Basis geteilter Interessen und Wertvorstellungen entwickeln sich nicht selten auch Freundschaften“, so die Sozialkoordinatorin Kretschmann. Der soziale Einsatz der TAG Wohnen in ganz Deutschland ist zudem vor dem Hintergrund zunehmender Alterseinsamkeit zu erklären, ein ernstzunehmendes Problem im Quartier. In gut zehn Jahren hat durch die „Versinglung“ der Gesellschaft etwa ein Viertel der Menschen in Deutschland keine Angehörigen mehr bis zum dritten Verwandtschaftsgrad. „Gerade hier werden in Zukunft intakte Nachbarschaftsstrukturen zu einem vollgültigen Ersatz“, ist auch Claudia Hoyer überzeugt aus dem Vorstand der TAG Immobilien AG mit über 85.000 Wohnungen im Bundesgebiet. „Deshalb machen wir als Wohnungsunternehmen unser Engagement“, ergänzt sie. Claudia Hoyer ist davon überzeugt, dass in heutigen Zei-



Mit Freude dabei: Ein Torwandschießen stand beim Tag der Nachbarschaft auf dem Programm. FOTO: SZ-PARK

ten, in denen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen in den Wohnquartieren miteinander leben, Nachbarschaftstreffs mit ihren integrativen Angeboten und den Möglichkeiten des Kennenlernens ein geeignetes Mittel gegen Fremdenhass und Ausgrenzung sind.

Und so wurde gefeiert am Tag der Nachbarn mit allerlei Kinderspielen. Das TAG Müllmobil demonstrierte, wie man richtig mit welchen Abfallsorten umgeht und umweltbewusst handelt. Eine Diskussion über zukünftige digitale Vernetzung im Quartier, gegenseitige Hilfsangebote, Fußballgeschicklichkeit und Grillsachen vom TAG-Kooperationspartner SuperSalzgitter und deren Vorstand Gianluca Calabrese bereicherten den Nachmittag in der Julius-Leber-Straße. Meike Hammerschmidt aus dem Nachbarschaftstreff der CaJuLe: „Viele Besucherinnen und Besucher, gemeinsamer Spaß, zufriedene Gesichter. Wenn das keine gute Ausgangsbasis für unser geplantes großes Fest anlässlich unseres zehnjähriges Bestehens im kommenden Frühjahr ist.“

ten, in denen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen in den Wohnquartieren miteinander leben, Nachbarschaftstreffs mit ihren integrativen Angeboten und den Möglichkeiten des Kennenlernens ein geeignetes Mittel gegen Fremdenhass und Ausgrenzung sind.

Und so wurde gefeiert am Tag der Nachbarn mit allerlei Kinderspielen. Das TAG Müllmobil demonstrierte, wie man richtig mit welchen Abfallsorten umgeht und umweltbewusst handelt. Eine Diskussion über zukünftige digitale Vernetzung im Quartier, gegenseitige Hilfsangebote, Fußballgeschicklichkeit und Grillsachen vom TAG-Kooperationspartner SuperSalzgitter und deren Vorstand Gianluca Calabrese bereicherten den Nachmittag in der Julius-Leber-Straße. Meike Hammerschmidt aus dem Nachbarschaftstreff der CaJuLe: „Viele Besucherinnen und Besucher, gemeinsamer Spaß, zufriedene Gesichter. Wenn das keine gute Ausgangsbasis für unser geplantes großes Fest anlässlich unseres zehnjähriges Bestehens im kommenden Frühjahr ist.“

RENAULT SCENIC E-TECH 100% ELEKTRISCH Jetzt bei uns ab 298 € monatlich



Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch
Paket Evolution 170 Comfort Range
Ab mtl.

298,- €

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch 170 Comfort Range: Stromverbrauch kombiniert (l/100 km): 16,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Leasing: Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch Paket Evolution 170 Comfort Range Fahrzeugpreis: 38.350 €. Leasingsonderzahlung: 7.645 € (inkl. 1.090 € Überführungskosten). Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung: 20.000 km. Monatsrate: 298 €. Gesamtbetrag: 21.949 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2024.

· 19-Zoll Leichtmetallräder "Streamline" · Einparkhilfe hinten · Wärmepumpe
· OpenR link Infotainmentsystem mit 9-Zoll Touchscreen · 2-Zonen Klimaautomatik
Abb. zeigt Sonderausstattung: *Alle Informationen zur Auszeichnung Car of the Year 2024 unter www.caroftheyear.org.

Autohaus Härtel GmbH
Senfelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hanestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanager 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser
autohaus-haertel.de



Über die Scheidung und ihre Folgen

Es geht um die Existenzsicherung von Frauen

Salzgitter. Im Rahmen der Reihe „Eigene Existenzsicherung von Frauen“ beschäftigen sich die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Salzgitter, Simone Semmler, und die Familienanwältin Margrit Pape-Jacksteit aus Braunschweig am Samstag, 22. Juni, um 10.30 Uhr, in der Stadtbibliothek in Lebenstedt aus Sicht betroffener Frauen mit den Folgen einer Scheidung.

Es geht um wichtige Fragen: Welche Rechte und Möglichkeiten habe ich, wenn ich mich trennen will? Was kann ich tun, um wirtschaftlich möglichst sicher dar zu stehen? Wer hat An-

spruch auf Ehegattenunterhalt und wie lange? Wie ist das mit dem Versorgungsausgleich und dem Zugewinn? Eine Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist per E-Mail möglich an die Adresse Existenzsicherung-von-Frauen@Stadt.Salzgitter.de

Die weiteren Vorträge im Rahmen der Reihe folgen nach den Sommerferien in der Stadtbibliothek. Am 31. August geht es um den Vermögensaufbau, um Hochzeit, Versicherungen und Steuern am 7. September und 26. Oktober sowie um Rente und Alterssicherung am 9. November.